

Inhalt

Ein Vorwort	9
--------------------------	----------

Vom Lehen zum Lager

<i>Palästinenser fühlen sich wie Khalil Muhammad al-Laham, der Sohn eines wohlhabenden Scheichs, der mit Israels Staatsgründung zum mittellosen Flüchtling wurde</i>	14
--	-----------

Leute machen Kleider

<i>Selbst genähte Kleider sind in Palästina zur Seltenheit geworden. Triste islamische Ganzkörperüberhänge ersetzen die kunterbunte Traditionskleidung. Nachruf auf eine schwindende Kultur</i>	23
---	-----------

Heiliger Krach

<i>Lange vor Israelis und Palästinensern rangen Religionen um die akustische Vormacht im Heiligen Land. Muezzin, Kirchenglocken und Widderhörner wollen tonangebend sein. Chronik einer heiligen Kakophonie</i>	30
---	-----------

Doppelt besetzt

<i>Palästinas Frauen haben es doppelt schwer: Sie kämpfen nicht nur gegen Israels Besatzung, sondern auch gegen eine patriarchalische Gesellschaft</i>	48
--	-----------

Nostalgie ohne Romantik

<i>Wer nach Authentizität sucht, wird südlich von Hebron fündig. Hier steht die Zeit still. Palästinensische Hirten leben wie ihre Ahnen. Mit Orientromantik hat das allerdings wenig zu tun</i>	58
--	-----------

Lachen vor Schmerz

<i>Palästinenser sind nicht für ihren Humor bekannt. Trotzdem lacht man in Palästina, doch hauptsächlich, um den Alltag der israelischen Besatzung besser bewältigen zu können</i>	67
--	-----------

Hightech im Heiligen Land

Israel ist als Hightech-Supermacht bekannt. Die Palästinenser bieten sich internationalen Betrieben als billige, krisenfeste und gut ausgebildete Arbeitskräfte an 75

Leben wie Gott in Filastin

Die besten Restaurants Palästinas machen äußerlich nicht viel her. Die bekanntesten kulinarischen Adressen Palästinas überraschen meist durch ihre Schlichtheit 81

Spiegelbild der Emotionen

Israel lässt als vertrauensbildende Maßnahme immer wieder palästinensische Häftlinge frei. Für Palästinenser Anlass zum Feiern, für Israelis Grund zu heftigen Protesten 87

Der Mörder mit dem Babyface

Das bekannteste Stereotyp über Palästinenser: Als Kinder werfen sie Steine, später sprengen sie sich in die Luft. Über einen Mann, der fast zum Selbstmordattentäter geworden wäre ... 93

Tabus und Turteltäubchen

Liebe ist in Palästina, wie überall in Arabien, ein heikles Thema. Dennoch vergnügen Männer und Frauen sich im stillen Kämmerlein gerne miteinander. Ein Blick hinter keusche Kulissen 104

Besser, du stirbst!

Homosexualität ist hier nicht willkommen: Schwul sein kann in Palästina den Tod bedeuten. Hunderte fristen deswegen in Israel ein Schattendasein 117

Tausendundein Abend

Ramallah ist Palästinas Vergnügungsmetropole. Sogar Araber aus Israel pilgern hierher, um sich zu amüsieren. Durchgefeiert wird dennoch nicht 126